

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 08.03.23

Ort: Kahnsdorf
Zeit: 18.00 Uhr – 20.30Uhr

Teilnehmer: Claus Meiner, Heidrun Müller, Alexander Krabbes, Werner Winkler,
Sigrun Milbradt-Fobian

Gäste: laut Anwesenheitsliste

**Tagesordnung/
Themen:** laut Einladung

1) Eröffnung/ Begrüßung

Der OV begrüßte zu Beginn der Sitzung die Mitglieder des OR, den BM- Herrn Meckel und Gäste
Protokoll OR Sitzung vom 08.02.23 (Großzössen) wurde nochmal kurz erläutert und mit Gästen besprochen

2) Bürgerfragestunde

Folgende Fragen/Hinweise gab es von den anwesenden Bürgern:

- im Schillerkaffee/ Herrenhaus ist wohl ein Eventmanager tätig, der wieder Feierlichkeiten und andere Veranstaltungen organisieren soll. Bürger sind aber besorgt, da es schon in früheren Zeiten viel Ärger mit solchen Veranstaltungen in Punkto Lärm/ Einhaltung von Nachtzeiten usw. gab. Oft ging es auch an Werktagen bis früh 4 Uhr mit lauter Musik und Autolärm auf dem Parkplatz zu.
Antwort BM: Er wird Gespräch mit Veranstaltern suchen und auf Einhaltung von gesetzl. Vorgaben hinweisen

- Kahnsdorf/ Großzössen teilweise Straßenbeleuchtung finster/ mangelhaft
- Kahnsdorf, Reudnitzer Allee ist für viele eine Rennstrecke geworden, es wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung gewünscht
- Kahnsdorf, Einbahnstr. Schild, Ecke Mühlenstr./ Treppenauer Weg, Straße einseitig an Baustelle gesperrt, wie sollen da Einwohner zu ihren Häusern kommen? (Schild war am 17.03.23 zu gehen, deshalb z.Zt. keine Gültigkeit)

3) Wie geht es weiter mit Bücherausleihschrank?

Sowie einer Bank + Fahrradständer im Rittergutshof für ältere Menschen, die den mobil. Einkaufswagen nutzen?
Antwort BM: hätte mit der von den Bürgern vorgeschlagenen Fläche vor der Mauer zum Grundstück Mühling kein Problem als Gemeinde, schlägt aber ein Termin mit der Denkmalschutzbehörde vor, um das Vorhaben zu besprechen sowie dann auch gleich das Projekt "Neugestaltung Rittergutspark" mit zu behandeln.

Hinweis einer Kahnsdorfer Bürgerin, dass die eingebauten Bügel (Fahrradständer) auf der Mitte des Hofes von noch keiner Person benutzt wurden und deshalb auch für die älteren Menschen zum Einkaufen sicher auch ungeeignet sind!

4) Situation Biogasanlage

OV ging auf den Zeitungsartikel vom 21.02.23 in der LVZ ein und erläuterte seinen Kenntnisstand dazu. Es gab unterschiedliche Aussagen von Anwohnern, ob dort zeitweilig Tiere in den Stallungen untergebracht waren.

Lt. BM laufen zur Zeit anwaltliche Aktivitäten zwischen der Gemeinde und dem Eigentümer (Rechtsstreit).

Der OR ist aber weiter unzufrieden mit dem Problem Lärm/Geruch und den schlechten baulichen Zustand der Güllegruben/-Abdeckungen sowie mit den Asbestdächern auf den Ställen. Es hat sich seit der Befahrung für die Anwohner nichts geändert nach Meinung des OR!!

5) Situation öffentl. Toilette

OV erläuterte nochmal das Problem der Notwendigkeit einer öffentlichen Toilette für die Kahnsdorfer und ihre Badegäste/ Urlauber/ Tagestouristen usw..

Antwort BM: er hat mit einigen Firmen gesprochen, diese zeigen aber wenig Interesse an einer finanziellen Beteiligung, Gemeinde hat auch noch keinen Plan dazu.

OR schlägt nochmals einen gemeinsamen Termin mit der Firma Blauwasser/-See, Gastronomen, Vertretern von Bußunternehmen/ Tourismusverband vor, um Vorhaben gemeinsam zu besprechen und eine Lösung zu suchen/ finden.

OV gab Bilder von öffentlichen Toiletten in die Runde, die in anderen Städten/ Gemeinden schon gebaut wurden.

OR/ GR W. Winkler gab den Hinweis, man sollte doch auch einmal mit dem Eigentümer der Toilette hinterm Herrenhaus mal reden, ob diese auch für die Öffentlichkeit genutzt werden könnte, z.Zt. nur für Bootsbesitzer nutzbar, die einen Liegeplatz bezahlen.

Jedoch ist es auch eine Vorsorgepflicht der Gemeinde für öffentliche Toiletten zu sorgen, nach Meinung W. Winkler.

6) Sonstiges/Infos

GR M. Günter hat Kartenmaterial einer weiteren Ortsanbindung von Kahnsdorf an die K 7930 den OR + Gästen vorgestellt, wo die Firma Blauland wohl schon weit mit der Planung ist.

Dies wäre sicherlich für viele Kahnsdorfer in Ordnung. Er rät dem BM, hier das Gespräch mit den Firmen (Blauland/ Move ON/ LMBV) zu suchen, um für die Gemeinde einen Ist-Stand der Planungen zu bekommen.

GR M. Günter sprach auch noch die Heimatstube an, die im ehemaliger KiGa vor dem Verkauf an eine Immobilienfirma im OG untergebracht war. Der OR hatte damals alle Gegenstände im Archiv der Kirche in Kahnsdorf eingelagert.

Frage in die Runde, gibt es noch Räumlichkeiten, wo man diese Schätze unterbringen und für die Öffentlichkeit präsentieren kann?

Hinweis W. Winkler, dass man mit dem Eigentümer des Herrenhauses reden könnte, zwecks Interesse einer dauerhaften Ausstellung?

OR/ GR H. Müller sprach nochmal die Notwendigkeit einer Einkaufsmöglichkeit für Kahnsdorf an (Vorhaben Kahnsdorf Süd).

OV erläuterte das Schreiben/ Absage der Polizei Borna betreffs Gefahr für spielende Kinder zur Einfahrt Rittergutshof, wo Bürger sich an den OR gewandt hatten, mit der Bitte um Prüfung von Aufstellen von Hinweisschildern "Achtung Kinder". Dies wurde abgelehnt, wo aber der OR die Situation etwas anders sieht und nach einer Lösung sucht und dazu mit der GV im Gespräch ist.

Zum Schluß bedankte sich der OV bei den Gästen für ihr Kommen und die Gespräche mit dem OR und BM, er wünschte einen angenehmen Nachhauseweg.



Claus Meiner
Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzossen/ Kahnsdorf